

MEDIZIN: OP durch den Mund

Hamburg, 21. Juni 2007 – Eine neue Methode macht das Operieren im Bauchraum ganz ohne äußere Narben möglich. Wie das Magazin GEO in seiner Juli-Ausgabe berichtet, könnten Blinddarm oder Gallenblase künftig durch den Mund statt durch die Bauchdecke entfernt werden. Bei dieser so genannten transgastrischen Chirurgie schieben Mediziner einen dünnen Schlauch, der eine Kamera und Instrumente enthält, durch Mund und Speiseröhre bis in den Magen. Ein endoskopischer Schnitt in der Magenwand öffnet den Zugang zur Bauchhöhle, durch die der Schlauch weiter, etwa bis zum Blinddarm, geschoben wird. Eine Schlinge trennt den Wurmfortsatz ab und zieht ihn den ganzen Weg zurück. In den USA wurde der transgastrische Eingriff bereits erfolgreich an Schweinen vorgenommen. Am Virchow Klinikum der Berliner Charité wollen Ärzte die neue Methode noch in diesem Jahr für die Entfernung der Gallenblase erproben. Auch hier werden Schweine die ersten „Patienten“ sein.

Die aktuelle GEO-Ausgabe umfasst 196 Seiten, kostet 6,- Euro und erscheint am 22. Juni 2007.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de